4/15

inform

Turnverband
Luzern, Ob- und Nidwalden

- Gründung des Trägervereins Verbandsturnfest 2018
- Premiere Schweizer Abend
- Wegerecup 2015

Starke Leistungen der jungen Turner

Buochs: Jugendmeisterschaft K1 – K4

Der Sonntag, 3. Mai 2015 stand ganz im Zeichen des Turnernachwuchses. An diesem Tag trafen sich die «Kleinen» der Kategorien K1 bis K4 an den Jugendmeisterschaften in Buochs. Total 174 Buben turnten mit.

In der Kategorie 1 gewann mit 46.90 Punkten Neal Berger (Littau TiV). Trotz eines kleinen Patzers am Sprung turnte er vor allem am Reck, Boden und Barren sehr stark und konstant und durfte für diese tolle Leistung die Goldmedaille entgegen nehmen.

Jasper Sieber (btv Luzern) holte sich in der Kategorie 2 die goldene Auszeichnung. Auch er hatte einen Patzer am Boden, zeigte dafür einen tollen Sprung, turnte ansonsten sehr souverän und sicherte sich mit 46.00 Punkten den Sieg.

Hervorragend lief es an diesem Tag auch Luciano Brunner (STV Sursee). Er turnte an allen Geräten konstant gut, zeigte eine Top-Barrenübung und gewann mit 47.20 Punkten in der Kategorie 3.

Die Turner aus Nebikon, Zell, Rickenbach und dem btv Luzern (vlnr.).

Timo Schweizer (TiV Littau), welcher letztes Jahr bereits in der Kategorie 3 gewann, zeigte dieses Jahr, dass ihm der Aufstieg in die nächste Kategorie 4 keine Schwierigkeiten bereitete. Mit 47.35 Punkten und der Tageshöchstnote von 9.80 am Barren und einer tollen Reck-Übung holte er den verdienten Sieg.

Bericht: Isabelle Weibel
Fotos: Marianne Baschung

69225

Baloise Bank SoBa

Ihr persönlicher Partner in Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen in Ihrer Region.

Guido Felber, Verkaufsleiter
Mobile 079 302 62 64
guido.felber@baloise.ch

Wir machen Sie sicherer.
www.baloise.ch

Basler Versicherungen

Siege für den btv Luzern durch Garibay und Gasser

Malters: Getu Games

An den Getu Games in Malters dominierte in den Königskategorien der btv Luzern mit je einem Doppelsieg. Als Sieger konnten sich Fabio Gasser und Sandra Garibay feiern lassen.

Sandra Garibay gelang bei den Frauen ein Start-Ziel-Sieg. Sie lag vom ersten Gerät an in Front und gab die Führung in der Folge nicht mehr preis. Am Ende betrug ihr Vorsprung auf die zweitklassierte Teamkollegin Selina Rinert und Priska Burgermeister (Turnfabrik/ STV Frauenfeld) einen ganzen Punkt. Spannender verlief die Ausmachung um den Tagessieg bei den Männern. Fabio Gasser und Alexander Kurmann wechselten sich in der Führung stetig ab. Winzige fünf Hundertstelspunkte trennte das Duo schlussendlich. Die Goldmedaille durfte sich schliesslich Fabio Gasser umhängen lassen. Den dritten Rang sicherte sich Christian Costa vom STV Rickenbach. In der Kategorie 6 legte die Willisauerin Alena Anliker den Grundstein zu ihrem obersten Podestplatz insbesondere in der Ausgeglichenheit. Sie verzeichnete keinen Patzer und konnte sich an jedem Gerät eine hohe Note notieren lassen. Platz zwei sicherte sich Andrea Zimmermann vom STV Beromünster vor Yvana Riebli von der Getu Obwalden. Janis Fasser (STV Sempach) vor Kilian Fischer (TV Grosswangen) und

Marco Gross (STV Sempach) lautete die Reihenfolge in der Kategorie 6 bei den Männern. Das Trio lag am Ende deutlich vor dem restlichen Feld und gewann so verdient Gold, Silber und Bronze.

Klarer Sieg von Livio Markzoll

In der Kategorie 5 stand Sarah Tebaldi von der FSG Bulle zuoberst auf dem Podest. Die Westschweizerin sicherte sich die goldene Auszeichnung vor Kim Jud. Der btv Luzern-Athletin gelang bis auf die Schaukelringe ein grandioser Wettkampf. An diesem Gerät hatte sie gegenüber der späteren Siegerin aber das Nachsehen. Doch auch mit der silbernen Auszeichnung zeigte sich die 13-Jährige zufrieden. Auf den dritten Podestplatz konnte Angela Günter vom STV Beromünster klettern. Livio Markzoll (btv Luzern) reihte bereits in der vergangenen Saison Sieg an Sieg. Und diese Serie setzte er heuer fort. In Malters siegte er deutlich vor zwei Athleten von der FSG Bulle. Anja Langensand (Getu Obwalden) vor Lara Fischer (STV Beromünster) und Thalia Alpstäg (TZN Nidwalden), dies die Namen der drei Erstplatzierten Magnesianerinnen in der Kategorie 4. Bei den K4-Männern setzte sich Timo Schweizer (TiV Littau) an die Tabellenspitze. Dahinter klassierten sich mit Martin Stäubli und Loris Costantini zwei Turner vom btv Luzern. Bei den Damen musste sich die einheimische Sarah Bargetzi einzig Marlyse Moret von der FSG Bulle beugen und durfte zur Freude der vielen Zuschauer verdient Silber entgegen nehmen. Platz drei holte Corinne Konzelmann vom ESV Eschenbach. Der Rickenbacher Christoph Hüsler war bei den Herren eine Klasse für sich. Er siegte vor Sämi Ruckstuhl vom STV Roggliswil und Bruno Krauer vom STV Neuenkirch.

Bericht und Fotos: Esther Peter

Fünf strahlende Siegerinnen

Eschenbach: Verbandsjugendmeisterschaften Turnerinnen K1 bis K4

Jael Manetsch (STV Kriens) in der Kategorie 1, Livia Stöckli (STV Beromünster) in der Kategorie 2, Mara Lengwiler (btv Luzern) in der Kategorie 3) sowie Luana Bänninger (btv Luzern) und Lia Michel (Getu Obwalden) gemeinsam in der Kategorie 4 – dies sind die Siegerinnen der Verbandsjugendmeisterschaften in Eschenbach.

Hochbetrieb herrschte am letzten Mai-Wochenende in der Dreifachturnhalle Neuheim in Eschenbach. Grund für diesen Grossaufmarsch waren die Verbandsjugendmeisterschaften der K1 bis K4-Turnerinnen. Die mehr als 800 Athletinnen zeigten sich von ihrer besten Seite und die Wertungsgerichte durften viele Übungen mit hohen Noten belohnen. In der Kategorie 1 holte sich Jael Manetsch vom STV Kriens den Tagessieg. Sie war vor allem an den Schaukelringen mit 9.70 Zählern eine Spur besser als ihre Kontrahentinnen. Die Silbermedaille gewannen ex aequo Kaitlyn Staub (STV Buchrain) und Xenia Strub (TiV Littau). Eine Kategorie höher setzte sich ein Quartett deutlich vom restlichen Feld ab. Livia Stöckli vom STV Beromünster hatte am Schluss zwei Zehntelspunkte mehr auf ihrem Notenblatt als Milena Rutishauser (Getu Rothenburg), Lorena Felix (STV Beromünster) und Silja Langensand (Getu Obwalden). Dieses Trio belegte gemeinsam den zweiten Platz.

Maximalnote für Mara Lengwiler am Boden

Die btv Luzern-Athletin Mara Lengwiler legte mit der Maximalnote 10.00 am Boden den Grundstein zu ihrem grandiosen Sieg in der Kategorie 3. Die 10-jährige konnte damit sogar einige Abzüge am Sprung kompensieren und fünfzehn Hundertstelspunkte über die Ziellinie «retten». Platz zwei holte sich Lara Krügel vom STV Willisau. Die bronzene Auszeichnung sicherte sich knapp Livia Odermatt von der Getu Obwalden. Gleich zwei strahlende Goldmedaillengewinnerinnen gab es in der Kategorie 4. Luana Bänninger vom btv Luzern und Lia Michel von der Getu Obwalden teilten sich den Platz vom obersten Treppchen mit dem Gesamttotal von 38.00. Dass die Getu Obwalden in dieser Kategorie gleich zweimal auf dem Treppchen vertreten war, dafür sorgte Anja Langensand als Dritte.

Bericht: Esther Peter
Fotos: ESV Eschenbach